

28. April
1897

Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1896.

P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haas. — Selbstverlag.

Zur gefälligen Beachtung!

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, allfällige **Wohnungsänderungen** dem Sections-Obmann, Prag, Kleinseitner Ring Nr. 271, stets möglichst bald zur Kenntniss zu bringen, damit die Zustellung der Publicationen keine Verzögerung erleide.

Reclamationen und sonstige Zuschriften der Mitglieder sind ausschliesslich an die Sectionsleitung zu richten, nachdem der Central-Ausschuss directe Mittheilungen der Mitglieder bei dem Stande von über 38.000 unmöglich berücksichtigen kann.

Anmeldungen neuer Mitglieder können zu jeder Zeit beim Sections-Obmann veranlasst werden und erhalten diejenigen Mitglieder, welche während des Jahres eintreten, die seit 1. Jänner erschienenen „Mittheilungen“ nachgeliefert.

Austrittserklärungen sind bis längstens 1. November bei der Sectionsleitung anzugeben, nach welcher Zeit selbe **unter keiner Bedingung** berücksichtigt werden können, da mit Ende November die Mitglieder-Anzahl für das nächste Jahr festgestellt und die Adressschleifen für den Versandt der Publicationen auf unsere Kosten in Druck gelegt werden.

Mitglieder-Diplome in künstlerischer, äusserst geschmackvoller Ausführung sind zu dem herabgesetzten Preise von 60 kr. pr. St. incl. einfache Nameneinschaltung durch den Obmann zu beziehen. Bei Bestellungen von Auswärts sind 15 kr. für Porto noch beizufügen.

Auf Reisen in den Alpen bitten wir, stets das Vereinsabzeichen am Hute zu tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten dem Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen, sowie sich bei Touren womöglich nur concessionirter Führer zu bedienen.

Etwaise Klagen über Führer, Träger, Führeraspiranten, Gastwirthe, Unterkünfte, Wege, Hütten etc. sind an die gefertigte Sectionsleitung zu richten.

Wir bitten um gefl. Angabe von gemachten Hochtouren und Reisen, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden event. Auskunft zu verschaffen.

Die behufs Erlangung gewisser Vortheile vorgescriebene Stempelung der mit der Photographie versehenen Mitgliedkarte geschieht beim Sections-Obmann oder beim Sections-Cassier Herrn Ulrich Martius (Firma Ig. Gottwald, Graben).

Vereinsabzeichen sind vom Sections-Cassier um den Preis von 50 kr. per Stück zu beziehen.

Das für Rechnung des d. u. ö. Alpenvereins vom Central-Ausschuss herausgegebene hochinteressante Werk: „Die Erschliessung der Ostalpen“ kann durch die Sectionen des D. u. Ö. A. V. um den Preis von 24 Mk. broschirt, 30 Mk. elegant gebunden, bezogen werden. Diesbezügliche Bestellungen sind an den Sections-Obmann zu richten.

Von dem vom d. u. ö. Alpenverein herausgegebenen künstlerisch ausgeführten Werke „Atlas der Alpenflora“ sind bisher 5 Lieferungen erschienen. Der Preis einer Lieferung sammt Zusendung ist 1 fl. 93 kr. oder für das ganze Werk von 10 Lieferungen fl. 19.— auf einmal. Bestellungen übernimmt der Sections-Obmann

Indem wir an die Erstattung des Berichtes über das abgelaufene Vereinsjahr, das 27. seit der Gründung unserer Section schreiten, constatiren wir vor Allem mit besonderer Befriedigung die stattliche Zunahme unseres Mitgliederstandes. Wir dürfen darin gewiss ein untrügliches Zeichen dafür erblicken, dass die Sympathien für den Verein sowie das Interesse an unseren Bestrebungen in stetigem erfreulichen Wachsen begriffen sind.

Am Schlusse des Jahres 1895 zählten wir 360 Mitglieder; im Laufe des Jahres sind 42 neue Mitglieder beigetreten, dagegen 16 ausgetreten, so dass die Section am Schlusse des Jahres 386 Mitglieder zählte, von welchen derselben leider 4 durch den Tod entrissen wurden. Die Section beklagt den Verlust des Herrn Fabriksdirectors Ludwig Spirk, des Herrn JUDr. Julius Flögel, welcher, als Mitgründer der Section, deren Interessen zu fördern stets bereit war, des Herrn Julius Pollack, Hausbesitzers in Karlsbad, eines langjährigen opferwilligen Mitgliedes und des Herrn Josef Bunzel, Grosshändler; die Section wird den Dahingeschiedenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im verflossenen Jahre fanden 5 alpine Abende statt, und zwar:

30. Jänner: Generalversammlung.
27. Feber: Vortrag des Herrn Carl Kirschbaum: „Hochtouren in den Stubaier Alpen“.
26. März: Vortrag des Herrn Eduard Wagner: „Eine führerlose Traversirung des Matterhorns“.
29. October: Mittheilungen des Herrn Franz Walenta über die Generalversammlung des d. u. ö. Alpenvereins in Stuttgart und über das Suldenthal.
26. November: Vortrag des Herrn Prof. Friedrich Steiner: „Über Lawinen“.

Diese Versammlungen waren stets mit Musik-, Gesangs- und sonstigen Productionen verbunden und erfreuten sich eines sehr zahlreichen Besuches.

Die Hütten erforderten abermals unsere volle Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Die Riffler-Hütte wurde im Frühjahre durch eine Lawine bedeutend beschädigt, indem die eine Wand gäuzlich eingedrückt wurde. Im Inneren ist glücklicherweise nichts beschädigt worden,

da an dieser Wand zufällig nichts stand. Dieselbe wurde fast zur Gänze neu aufgeführt und noch zum Beginn der Reisesaison fertiggestellt. Für die Hütte wurden auch einige Inventargegenstände angeschafft.

Auch das Inventar der Olperer- und Clara-Hütte wurde ergänzt.

In der Payer-Hütte wurde die Hütten-Apotheke vervollständigt und einige Reparaturen durchgeführt.

Bei der Johannis-Hütte musste das Dach einer gründlichen Reparatur unterzogen werden.

In der Prager Hütte waren die Matratzen schon sehr schlecht und mussten zum Theil neu angeschafft und zum Theil ausgebessert werden. Der langjährige Bewirthschafter der Hütte, Alois Schneeberger, ist im Juni 1896 gestorben und hat dessen Sohn Franz während der Reisesaison die Bewirthschaftung der Hütte geführt. Für die nächste Saison wird die Witwe nach dem Verstorbenen, Frau Anna Schneeberger, die Bewirthschaftung übernehmen.

Um mehrfach geäussernen Wünschen zu genügen, wurden unsere nichtbewirthschafteten Hütten und zwar: die Riffler-, Olperer-, Clara- und Hofmanns-Hütte versuchsweise mit Pottischen Proviantkörben versorgt. Leider hat sich dieser Versuch nicht sonderlich bewährt: vielmehr hat die Section in Folge des Umstandes, dass die Beträge für entnommenen Proviant nicht pünktlich in die Hüttenkassa gelegt wurden, einen nicht unbedeutenden Schaden erlitten. Angesichts dessen dürften wir für die Folge kaum in der Lage sein, Proviant in den Hütten zu deponiren.

Der Hüttenbesuch gestaltete sich in Folge des ausnehmend schlechten Wetters, wie überall so auch in unseren Sectionsgebieten, bedeutend geringer als im Vorjahr und weisen die Fremdenbücher nachstehende Frequenz aus:

Payer-	Hütte	676	Tour.	gegen	1012	im Vorjahr
Karlsbader	"	43	"	"	120	"
Prager	"	186	"	"	302	"
Clara-	"	27	"	"	89	"
Johannis-	"	89	"	"	130	"
Riffler-	"	55	"	"	75	"
Olperer-	"	33	"	"	85	"
Stüdl-	"	176	"	"	263	"
Hofmanns-	"	87	"	"	94	"

Zusammen 1372 Tour. gegen 2170 im Vorjahr.

Die Wege erforderten im verflossenen Jahre bedeutende Verbesserungen.

Der Weg von Gerlos nach Krimml ist stellenweise nicht angenehm zu passiren. Nachdem seitens des Forstärars im Jahre 1895 entlang des Gerlosbaches ein angenehmer und schattiger Steig zu Forstzwecken errichtet wurde, hat die Section Prag, um

dem Touristenverkehr eine bequeme und abkürzende Passage zu ermöglichen, bei der k. k. Forst- und Domänen-Direction in Innsbruck um Gestaltung der Benützung dieses Steiges für den Fremdenverkehr angesucht. Diesem Ansuchen wurde gegen Ausstellung eines Reverses Folge gegeben, so dass der neue Steig bereits im kommenden Sommer von Touristen wird benutzt werden können. Derselbe zweigt unmittelbar hinter der Krumbachbrücke vom Gerloser Weg ab, läuft in östlicher Richtung längs des Gerlosbaches in einer Länge von 1850 m durch ärarischen Grund, tritt auf das Privatgebiet der Klaustrettalpe über und mündet wieder in den Gerloser Weg. Der Besitzer der Klaustrettalpe beansprucht für die Wegbenützung eine Vergütung von 10 fl. jährlich und hat sich die Section Prag bereit erklärt, diesen Betrag zu zahlen. Der diesbezügliche Vertrag ist bereits vollzogen und der grundbürgerlichen Einverleibung zugeführt worden.

Die Wegstrecken Breitlahner—Dominicus-Hütte, Dominicus-Hütte—Pfitscher Joch und von da gegen das Pfitscher Thal wurden an verschiedenen Stellen ausgebessert.

Im Tuxer Thal wurden einzelne Wegmarkierungen durchgeführt und Wegweisertafeln aufgestellt.

Der Weg Gerlos—Platte wurde hergerichtet, nachmarkirt und mit neuen Wegtafeln versehen. Das gleiche geschah am Achensee.

Der Weg von Gschlöss zur Prager Hütte wurde verbessert, jener über das Kals-Matreier Thörl nachmarkirt. Die Verbesserung dieses Weges haben die Kaiser Führer auf eigene Kosten besorgt.

Im Martellthal sind einige Wege markirt worden; es wurden jedoch die meisten Marken durch Wasserstürze vernichtet, so dass dieselben im nächsten Sommer erneuert werden müssen.

Der Weg Matsch—Bildstockl-Joch ist bis auf eine kurze Strecke gänzlich fertiggestellt und wird der übrige Theil zur nächsten Reisesaison vollendet sein.

Der Steig von der Payer-Hütte gegen den Tabarett-Ferner hinab wurde höher gelegt und sämtliche Wege zur Hütte in Stand gehalten.

Wegweisertafeln wurden im Ganzen 29 aufgestellt und zwar: in Trafoi 2, im Tuxer Thal 7, im Zillerthal 12, in Krimml 4 und in Matsch 4.

Das Führerwesen erheischte auch in diesem Jahre umfassende Fürsorge.

Ueber Befürwortung der Section Prag erhielten nachstehende Führer die Concession: Fidel Reinstadler in Sulden, Josef Matzagg, Ant. Thöni, Jacob Thöni und Math. Thöni in Trafoi, Peter Pinggera in Gomagoi, Andrä Pfister und Friedrich Wechselberger im Zillerthal, Alois Norz in Hinterriß, Joh. Groder und Ruppert Groder in Kals.

Mit Führer-Aspiranten-Bücheln wurden betheilt: Ferd. Zischg in Sulden, Peter Jos. Thöni in Trafoi, Georg Kröll in Strass bei Mayrhofen, Jos. Rauch in Dornauberg, Stanisl. Tauerer in Mayrhofen, Joh. Lechner in Zell am Ziller, Alois Schöpf und Albert Ortler in Gomagoi, Jos. Tipotsch in Hintertux, Alois Frank in Matsch, Jos. Helfer in Schwaz, Jos. Lergetborer und Mich. Pircher in Vomp und Gottfried Prantl in Pertisau.

Führercurse haben über Anregung der Section Prag besucht: a) Führer: 1 aus Trafoi, 1 aus Ginzling, 1 aus Mayrhofen, 2 aus Kals, 2 aus Praegratten. b) Aspiranten: 1 aus Sulden, 1 aus Gomagoi, 1 aus Martell, 2 aus Mayrhofen und 2 aus Kals. Dieselben erhielten vom Central-Ausschuss: Karten ihres Gebietes, Compass, Verbandzeug und ein Führer-Instructionsbuch. Ausserdem erhielten von diesen die Führer und 1 Aspirant je 1 Gletscherseil; 2 Führer und 5 Aspiranten je 1 Eispickel und 1 Führer 1 Gletscherseil und 1 Eispickel.

Die Section Prag betheilte nachstehende Führer mit Gletscherseilen: Alois Angerer in Sulden, Math. Thöni in Trafoi, Friedr. Schöpf in Gomagoi, Math. Fahrner in Prad, Georg Rieder in Laas und den Aspiranten Heinr. Eberhöfer in Martell.

Eine Reihe von alten und wegen Gebrechlichkeit zum Führerdienst nicht mehr tauglichen Führern aus dem Aufsichtsgebiete der Section Prag erhielten aus der Führer-Unterstützungs-Cassa Pensionen im Betrage von 24 bis 48 fl. und zwar: Ant. Ausserhofer in Virgen, Joh. Ant. Ausserhofer in Kals, Andr. Berger in Praegratten, Jos. Fankhauser in Vorderlanersbach, Simon Fankhauser in Lindthal, Peter Groder in Kals, Joh. Gröfler in Kals, Franz Guntsch in Matsch, Peter Hochstaffl in Kaltenbach, Jos. Holzknecht in Martell, Math. Holzknecht in Martell, Paul Kobald in Martell, Simon Mayer in Praegratten, Virgil Obersfeldner in W.-Matrei, Balth. Ploner in Praegratten, Jos. Reinstadler in Sulden, Alois Schnell in Kals, Alois Schöpf in Sulden, Math. Thöni in Trafoi und Jos. Tschiggfrei in Matsch; ferner die Witwen nach Führern: Anna Pichler in Stilfs und Elisabeth Ploner in Praegratten. Ausserdem erhielten die Führer Joh. Gruber in Schlanders und Jacob Asper in Trafoi je 15 fl. und A. Weiskopf in Trafoi 30 fl. als Krankheitsunterstützung.

Der Führer Franz Niederegger in Trafoi kam auf eine schreckliche Weise durch den Biss eines tollen Hundes ums Leben. Er hinterliess drei kleine kränkliche Kinder, welche, da auch die Mutter im verflossenen Sommer gestorben ist, nun ganz verwaist sind. Die Section hat sofort an den Central-Ausschuss das Ersuchen gerichtet, den verlassenen Waisen eine Unterstützung aus der Führer-Unterstützungs-Cassa zu gewähren. Auch ist denselben von einem ungenannt sein wollenden Mitgliede 15 fl. zugesendet worden.

Aus Sulden kamen der Section wiederholt Klagen über Missstände im dortigen Führerwesen zu, namentlich, dass gewisse

Führer sich den Touristen aufdrängen, anderseits wieder fest eingegangene Verpflichtungen nicht einhalten. Unser geschätztes Ausschuss-Mitglied Herr Franz Walenta, welcher im verflossenen Sommer in der Ortler-Gruppe weilte, hat sich der grossen Mühe unterzogen, mit den Suldner Führern diesbezügliche Rücksprache zu nehmen und wegen Herstellung einer Führerordnung — wenigstens im beschränkten Umfange — zu verhandeln. Herrn Walenta's energischen Bemühungen gelang es, die Führer zu bewegen, unter gewissen Zugeständnissen die Vorschläge der Section anzunehmen. Dieselbe wird alles aufbieten, um die Suldner Führerschaft zur Einhaltung einer gewissen Ordnung, eventuell mit Hilfe der Behörden, zu zwingen.

Die Führer von Trafoi und Gomagoi beabsichtigten unter sich einen Unterstützungs-Verein zu gründen. Seitens der Section sind zu diesem Zwecke Statuten unter Berücksichtigung der Wünsche der Führerschaft und unter Beobachtung der Rücksichten für die Section Prag ausgearbeitet worden. Die Führer haben jedoch diese Statuten nicht angenommen und auf die Gründung des geplanten Unterstützungsvereins verzichtet.

Nachdem laut Anzeige der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Meran viele Führer der Ortlergruppe ihre Führerbücher nicht zur Vidirung eingesandt haben, andere wieder ihre Touren nicht eintragen liessen, haben wir die Führer in einem besonderen Circulär an diese Pflicht erinnert. Im Auftrage des Central-Ausschusses wurden nach Schluss der Reisesaison die Führerbücher sämmtlicher Führer eingesammelt und zur Durchsicht nach Graz gesandt. Von dort gelien dieselben an die Section Berlin, welche nach den eingetragenen Zeugnissen das jährlich erscheinende Führer-Verzeichniss ergänzt und sodann die Bücher den Führern wieder durch die k. k. Bezirkshauptmannschaften zugehen lässt.

Der bereits im vorigen Jahr entworfene resp. ergänzte Führer-Tarif für Praegratten wurde behördlich genehmigt, in Druck gelegt und an die dortigen Führer, Hütten und Wirthe der Umgebung versandt.

Nachdem die Kirche von St. Gertraud in Sulden insbesondere während der Reisesaison sich räumlich sehr beschränkt erweist und daher den Bedürfnissen nicht mehr entspricht, erging seitens des Herrn Curat Eller und der dortigen Führerschaft an die Section Prag die Bitte, zur Errichtung eines neuen Gotteshauses ein Scherlein beizutragen. Wir haben beim Incasso des Mitgliedbeitrages für 1896 milde Spenden für diesen Kirchenbau eingehoben und hat diese Sammlung zusammen fl. 93.77 ergeben. Dieser Betrag wurde aus der Sectionscassa auf fl. 100.— ergänzt und dem genannten Zweck zugeführt.

Unser eifriges Mitglied Herr Franz Höller in Karlsbad hat in Bekanntenkreisen separat weitere 50 fl. gesammelt und zu gleichem Zwecke direct nach Sulden gesandt. Wir können nicht unterlassen, unseren geschätzten Mitgliedern für ihre Unterstützung den innigsten Dank auszusprechen.

Für ein Denkmal, das dem berühmten Dolomit-Forscher Paul Grohmann im Grödner Thale errichtet werden soll, wurden auf Anregung des Herrn Eduard Wagner im engeren Kreise fl. 75.85 gesammelt und an die akademische Section Wien des d. u. ö. Alpenvereins geleitet.

Nachdem der Voranschlag für 1896 in Folge der bedeutenden Ausgaben für Hütten- und Wegbau mit einem Deficit schloss, sah sich die Section zur theilweisen Deckung desselben genötigt, beim Central-Ausschuss um eine Subvention von 1000 Mark anzusuchen. Dieser Betrag wurde von der Generalversammlung in Stuttgart, bei welcher die Section durch das Ausschussmitglied Herrn Franz Walenta vertreten war, bewilligt und gelangt im J. 1897 zur Auszahlung.

Wie zahlreiche andere Körperschaften, so gedenkt auch der d. u. ö. Alpenverein das 50jährige Regierungsjubiläum unseres erhabenen Monarchen durch einen Wohlthätigkeitsakt zu begehen. Ueber Aufforderung des Central-Ausschusses haben mehrere Sectionen diesbezügliche Anträge zum Vorschlag gebracht. Die Section Prag hat nach mehrfacher Berathung beschlossen, die Gründung eines Ferienheims für Studierende und Lehrer in den Alpen zu beantragen. Diese Angelegenheit kam in der Generalversammlung 1896 zu Stuttgart zur Verhandlung und es wurde, nachdem die Section Prag im Interesse der Einigung ihren Vorschlag zurückgezogen hatte, nachstehender Antrag einstimmig angenommen: „Zur Erinnerung an das Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. wird ein Fond begründet mit der Bestimmung, zur schnellen Linderung der durch schwere und umfangreiche Elementarereignisse hervorgerufenen Noth im Arbeitsgebiete der Sectionen des d. u. ö. Alpenvereins verwendet zu werden. Dieser Kaiser Franz Josefs-Fond wird vom jeweiligen Central-Ausschusse verwaltet.“ Zu diesem Fonde werden sowohl der Central-Ausschuss als auch die Sectionen Beiträge leisten und hofft man denselben binnen 2 Jahren auf 100.000 Mark zu bringen. Wir werden demnächst auch unsersseits an die geehrten Sectionsgenossen mit der Bitte um Beiträge zu diesem Fonde herantreten müssen.

Die Section Klagenfurt veranstaltete am 8. September zur Erinnerung an die vor 40 Jahren erfolgte allerhöchste Reise Ihrer Majestäten des Kaiserpaars in das Glocknergebiet daselbst eine Feier, an der wir uns durch ein Glückwunschi-Schreiben beteiligten.

Nachdem der Bau einer Bahn von Jeubach durch das Zillerthal bereits in sicherer Aussicht steht, hat sich die Section

Prag über Veranlassung der Section Zillerthal an den Landesausschuss von Tirol mit der Bitte gewendet, die Bahn, statt wie Anfangs geplant bis Zell am Ziller, bis nach Mayrhofen zu führen. Laut einer uns seitens des Landesausschusses in Innsbruck zugekommenen Zuschrift ist alle Hoffnung vorhanden, dass dem Wunsche der Section Zillerthal willsfahrt werde.

Unser geehrtes Mitglied Herr Ludw. Jordan in Birkigt hat den Betrag eines verlosten Antheilscheines der Payer-Hütte für den Hüttenbau gewidmet. Zu gleichem Zwecke widmete Herr Generalinspector M. Pfeiffer einen Antheilschein und Herr Leo Kunert in Peiperz 4 fl. 70 kr.

Der Verlag der „Jugend“ hat dem Central-Ausschuss eine Anzahl Exemplare dieser Wochenschrift für die Hütten, die eine Bibliothek besitzen, zur Verfügung gestellt. Der Central-Ausschuss hat von diesen der Section Prag 1 Exempl. zugetheilt und haben wir dasselbe der Bibliothek der Prager Hütte einverleibt.

Der Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“ hat auch während der verflossenen Reisesaison das Blatt für unsere Hütten gratis zur Verfügung gestellt, wofür sich die Section zu grossem Danke verpflichtet fühlt.

Vom Central-Ausschusse wurde uns eine Anzahl Placate betreffend Hilfeleistung bei Unglücksfällen übermittelt und haben wir dieselben an alle Hütten und Wirthe unserer Aufsichtsgebiete versandt.

Wie in den Vorjahren veranstaltete die Section auch heuer in verschiedenen Orten ihres Wirkungsgebietes Weihachtsbescherungen für arme Kinder. Unser Appell an die geschätzten Mitglieder um milde Gaben hatte einen guten Erfolg, indem die zu diesem Zwecke veranstaltete Sammlung die namhafte Summe von 396 fl. ergab. Es wurden Geldbeträge nach nachstehenden Orten gesandt und zwar: nach Sulden (Ortlergruppe) 30 fl., Trafoi (Ortlergruppe) 40 fl., Matsch (Oetzthaler Geb.-Gruppe) 45 fl., Gaud (Martellthal) 30 fl., Dornauberg (Zillerthal) 20 fl., Finkenberg (Tuxerthal) 20 fl., Praegratten (Venediger Gr.) 40 fl., Virgen (Venediger Gr.) 40 fl., Kals (Glockner Gr.) 40 fl. und Palu (eine deutsche Sprachinsel in Südtirol) 20 fl., macht zusammen fl. 325.— hiezu Drucksorten, Porti und Spesen „ 40.31 Ueberschuss für das nächste Jahr „ 30.69 macht obige fl. 396.—

Die Beträge wurden an die betreffenden Pfarrämter oder Lehrer gesandt mit der Weisung, eine würdige Bescherungsfeier zu veranstalten und die dürftigen Kinder mit warmen Kleidungsstücken zu betheilen. Von allen Orten liefen Dankschreiben und Berichte über die stattgefundenen Feierlichkeiten ein, nebst der Bitte auch fernerhin der armen Alpenkinder nicht zu vergessen.

Laut uns zugekommenen Zuschriften haben auch unsere Nachbar-Sectionen zu gleichen Zwecken Spenden gewidmet und zwar: die Section Berlin nach Mayrhofen 60 fl., nach Dornauberg 45 fl. und nach Finkenberg 35 fl., die Section Greiz 30 fl. nach Dornauberg und die Section Hamburg 30 fl. nach Sulden, so dass alle vorgenannten Ortschaften reichlich betheilt wurden.

Die Section fühlt sich verpflichtet, den geschätzten Mitgliedern, sowie den Nachbar-Sectionen für die Förderung dieser humanen Bestrebungen den innigsten Dank zum Ausdruck zu bringen.

Von den von unseren Sectionsmitgliedern ausgeführten Touren sind uns nachstehende bekannt geworden:

Herr Wilhelm R. v. Arlt in Salzburg: Auf Skiern: Gaisbergspitze; Sonnblick—Schareck u. ret., Moserboden—Kapruner Thörl u. ret., Hofmann's-Hütte—Gr. Burgstall u. ret., Pfandelscharte—Obere Oedenwinkelscharte—Mittlerer Burgstall — Pasterze — Glocknerhaus; Seebichel — Sonnblick. Mittelst Rennwolf: Salzburg—Königssee u. ret.; Salzburg—Gais—Gross Gmain—Nuken—St. Martin—Saalfelden; Maishofen—Bruck—Rauris—Bucheben—Wörth—Taxenbach. Uebergänge per Rad: Rulpolding—Seehaus—Reutte im Winkel; Anger—Inzell; Kössen — Walchsee — Kufstein; Fieberbrunn — St. Adolar—Waidring; Kaprun — Kesselfallhaus; Bruck—Ferleiten; Rossboden — Ettenberg; Zirl — Scharnitz — Urstein — Kochel; Ehrwald — Biberwier — Fernpass — Nassereit — Telfs; Brenner; Gmünd — St. Michael — Radstädter Tauern; Hirschbühel; Königswiesen — Sandl — Maria Schnee; Kuschwarda—Freyung; Hochfilzen—Leogang; Eisenstrasse — Gstatterboden—Admont; Wellesin — Teplitz; Rosenberg—Helmonsödt—Linz; Jenbach—Pertisau—Plumser Joch—Hinterriß; Regensburg—Heman Neumarkt; Ellingen—Mohnheim—Donauwörth; Schongau — Reutte — Biberwier—Nassereith — Imst. Zu Fuss: Leogang — Passauerhütte; Saalfelden — Ramseiderscharte — Riemanhuh; Funtensee — Königssee — Zill Hallein; Rauris — Hirschkogel — Uttendorf — Rudolphhütte—Obere Oedenwinkelscharte.

Frau Johanna Bacher in Kladno: Krimmler Tauern, Antelao, Croda da Lago (von Süden nach Norden traversirt).

Herr Ivan Böhm in Hohenelbe: Bruck—Fusch—Ferleiten—Trauneralp — Pfandelscharte — Glocknerhaus — Franz Josefs Höhe—Pasterze — Hofmannsweg—Adlersruhe—Grossglockner—Stüdl-Hütte—Kals—Kalser Thörl—Windisch Matrei — Lienz. Meran—Latsch — Martellthal — Zufallhütte — Madritschjoch—Hintere Schöntaufspitze — Schaubachhütte — Sulden — Tabaretawände—Payer-Hütte—Ortler — Trafoi. Auf Skiern verschiedene Touren auf den Kamm des Riesengebirges und die Schneekoppe.

Herr Carl Breitfeld: Versuch auf die „Grosse Windgälle“, Cimone della Pala, Sass Maor (Traversirung des Gipfelthumes), Cima della Madonna, Pala di San Martino, Fernmedathurm (Traversirung von Ost nach Süd).

- „ Friedr. Gerbing in Bodenbach: Skitouren durch den Hohen Böbmerwald, ferner Klettertouren im Schrammstein- und Prebischtthorgebiete: Traversirung des Falkenstein, Vorderer Thorstein, Hoher Thorstein, Fluchtwand durch den Südwestkamin, Fluchtwand durch den Westkamin, Wenzelwand von Norden (die 3 letztgenannten Erstlingstouren), Heringstein.
- „ Alois Karner: Rom—Neapel—Vesuv—Capri—Palermo—Girge' ti—Syracus—Taormina—Messina—Neapel—Ancona—Flur.e. Budapest — Belgrad — Eisernes Thor — Orsowa — Mehadia Herkulesbad — Budapest. Saumspitze, Küchelspitz, Schönbleisjoch, Dreiländerspitz, Piz Buin.
- „ Carl Kirschbaum: Stubai Alpen: Oestlicher und Westlicher Aperer Feuerstein, Malgrubenspitze, Steingrubenkogel, Schlicker Seespitze, Riepenwand, Grosse Ochsenwand, Schrandele, Mittlere Kräulspitze. Zillerthal: Hohe Kasererspitze. Sämtliche Touren ohne Führer.
- „ Günther Maly: Bruck—Fusch—Kapruner Thal—Moserboden—Wintergasse—Kapruner Thörl—Rudolphhütte—Kalser Tauernhöhe—Kals—Stüdhütte—Glocknerspitze—Kals—Kals Matreier Thörl—Wind. Matrei. Taufers, Speikboden, Gross-Windschaar, Tristennöckel. Klausen—Villnössthal—Stommerhof—Raschötz — St. Ulrich im Grödner Thal — Sellajoch—Col di Rondella — Campitello — St. Vigo — Karersccepsspass—Bozen—Meran—St. Leonhard im Passeier—Jauffen—Sterzing.
- „ Gustav Mehwald in Teplitz: Innsbruck—Dresdner Hütte — Eggessengrat — Maria Waldrast — Matrei — Bozen—Meran — Trafoi — Payerhütte — Sulden — Schaubachhütte — Monte Cevedale — Schaubachhütte — Hint. Schöntauspitze — Zufallhütte—Martellthal—Latsch—Meran—Bozen.
- „ Dr. Hans Carl Müller in Halle a. d. Saale: Monte Vioz, Hohenferner-Joch—Cima Marmolata—1. u. 2. Veneziaspitze—Hintere Rothspitze—Cima Careser — Cima Campasal — Cima lago lungo, Col della Mare, Eisseeispitze—Sulden-spitze (N.-O. Grat)—Schrötterhorn—Eisleepass. Sämtliche Touren ohne Führer.
- „ Dr. August Poche in Kladno: Remsscharte, Elcher Gang, Bockkarscharte, Hofmannshütte, Johannisberg, Riffelthor, Krimmler Thörl. Becco di Mezzodi, Dreischuster-spitze, Stubai, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Becher, Ridnaun.

Herr Dr. Heinrich Pogatscher in Rom: Lahnscharte, Versič, Siebenseentour, Gr.-Triglav, Lukniapass, Gr.-Canin, Kl.-Canin, Prestrelenik, Prevala-Sattel, Mannhart, Wischberg, Passo dei Scialins, Bramkofel, Bärenlahnscharte, Luschariberg, Gran Sasso d'Italia, Corno grande.

" JUDr. Stanislav Prachensky sammt Frau: Königssee—Saletalm — Sagereckalpe — Grünsee — Funtensee-Hütte — Riemannhaus — Saalfelden. Scheffau — Bärenstatt. Bärenstatt—Hintersteiner See—Steinerne Stiege—Kufstein. Mayrhofen—Ginzling—Greizer Hütte. Greizer Hütte—Floitenkees—Mörchenscharte—Schwazensee—Berliner Hütte. Berliner Hütte — Trippachsattel — Leipziger Hütte — Rothbachkees—Daimer Hütte—Luttach—Sand. Prettau—Kasern—Röthalpe — Röthkees — Lenkjöchl-Hütte. Lenkjöchl-Hütte — Vorderes Umbalthörl—Umbalkees — Clara-Hütte—Praegratten. Praegratten—W. Matrei—Thörl — Kals. Kals — Stüdl-Hütte — Teischnitzkees — Ködnitzkees — Erzh. Johann-Hütte. Erzh. Johann-Hütte — Grossglockner — Erzh. Johann-Hütte — Hofmannsweg—Pasterzengletscher—Glocknerhaus—Heiligenblut. Heiligenblut — Seebichlhaus — Fleisskees—Sonnblick. Sonnblick—Ochsenkarkees — Radhaus—Riffelscharte — Nassfeld—Gastein.

" Adolf Rosenfeld in Karlsbad: Patsch — Ranalt. Ranalt — Dresdner Hütte — Bildstöckl — Windacher Thal—Sölden. Sölden—Vent—Hochjoch. Hochjoch—Schnalser Thal —Naturns. Sulden—Payerhütte—Ortler—Sulden.

" Gust. Selikowsky in Leitmeritz: Fusch—Ferleiten—Pfandelscharte—Glocknerhaus — Hofmanns-Hütte — Karlinger Gletscher—Moserboden—Kapruner Thal.

" Karl Stüdl: Hochnissel, Langkofel, Marmolada.

" JUDr. Franz Trnka: Habachscharte, Plattiger Habachkopf, Höhe Fürleg, Rainerhorn, Schwarze Wand (Krystallkopf), Hoher Zaun, Thürmeljoch, Gr.-Geiger, Matreier Thörl, Adlersruhe, Pfandelscharte, Spielmann, Kloben.

" August Wagner: Zahnkofel, Sas dal Lec (auf theilweise neuem Wege). Beide Touren ohne Führer.

" Eduard Wagner: Grosse Windgälle (beide Gipfel). Vilnösserthurm, I. Erst. über die Nordwand, I. Traversirung. Plattkofel. Fermedathurm, Traversirung. Langkofeleck (III. Erst.). Langkofel (I. Ueberschreitung des Hauptgrates). Ruchenglärnisch. Alle Touren führerlos.

" JUDr. Anton Wellner in Klattau: Klattau—München —Penzberg—Kochelsee —Walchensee — Partenkirchen—Eibsee—Thörl—Ehrwald — Lermoos — Fernpass — Nassereit—Imst—Innsbruck—Oetz—Umhausen—Längenfeld —Sölden—

Vent—Hochjoch — Kurzrass — Schnalerthal — Naturns — Meran — Sigmundskron — Mendelpass — Penegal — Bozen — Innsbruck — Klattau.

Herr Dr. Ant. Woříšek (zumeist sammt Familie): im J. 1895: Plattenkogl, Ahornspitze, Schönbichlerhorn, Schwarzenstein, Tuxer Joch, Hohe Villerspitze, Fluchthornsattel, Zeinisjoch, Schweizerthor, Scesaplana, Piz Languard, La Diavolezza—Piz Palü (3 Spitzen) — Piz Bernina. Muot Selvas, Monte, Sissone, Monte Disgrazia, Königsspitze, Habicht, Schrankogl, Schrandele, Ilmispitze, Rax. Im J. 1896: Faulhorn, Laubehorn, Gemmipass, Col de Balme, M. Brévent, Riffelhaus.

Der Sectionsausschuss hat diesmal keine Veränderung erfahren und hat sich derselbe für 1897 constituirt wie folgt:

Obmann: Johann Stüdl, Kaufmann, Prag, III., Kleins. Ring.
Obmannstellvertreter: Wenzel Eckert, Privatier.

I. Schriftführer: JUDr. Moriz Hammerschlag, Advocat.
II. Schriftführer: JUDr. August Müller.

Cassier: Ulrich Martius, Fabrikant, Prag, Graben, Firma Ig. Gottwald.

Referent für das Führerwesen: JUDr. Victor Hecht, Advocat.

Bibliothekar: Franz Walenta, Kaufmann.

Beisitzer: August Gessner, Oberingenieur.

Ignaz Homolka, Director.

JUDr. F. W. Schedlbauer, Advocat.

Friedrich Steiner, k. k. Professor an der deutschen techn. Hochschule.

Dr. Franz Trnka, k. k. Oberpostrath.

Revisoren: Philipp Bumiller, Fabrikant.

Alois Müller, Fabrikant.

Rud. Nothdurft, Kaufmann.

Vergnügungs-Ausschuss: Obmann desselben: R. Schoefl, Buchhändler.

Bei der am 28. Jänner d. J. vorgenommenen viertenziehung der Antheilscheine der Payer-Hütte wurden folgende 21 Nummern ausgelost: 3, 7, 10, 16, 17, 29, 79, 81, 89, 97, 98, 99, 101, 153, 162, 167, 174, 175, 188, 190, 191. Die Auszahlung derselben à 11 fl. 80 kr. erfolgt nach dem 1. März d. J. durch den Sectionscassier Herrn Ulrich Martius in Prag, Graben, Firma Ignaz Gottwald, gegen Rückstellung des Scheines.

Die Sectionsbibliothek befindet sich bei Herrn Franz Walenta, Prag, II., Heuwagsplatz 9 neu, wohin sich auch die auswärtigen Mitglieder behufs Entlehnung von Büchern wenden wollen.

Wie aus Vorstehendem hervorgeht, stellt das ausgedehnte Wirkungsgebiet der Section auch unter gewöhnlichen Verhält-

nissen grosse Anforderungen an unsere Leistungsfähigkeit. Nur der thatkräftigen Mitwirkung und Opferwilligkeit unserer geschätzten Mitglieder verdankt die Section ihre bisherigen Erfolge, sowie die Möglichkeit auch künftighin im gleichen Sinne thätig zu sein. So bitten wir denn unsere hoch geehrten Sectionsgenossen, auch fernerhin der Section ihre Sympathien zu bewahren und dieselbe durch Zuführung neuer Mitglieder zu kräftigen, auf dass wir mit vermehrter Kraft der alpinen Sache dienstbar sein und auch ferner wirken können zur Ehre der Section Prag und des gesammten Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

PRAG, den 28. Jänner 1897.

Für den Ausschuss:

JUDr. Moriz Hammerschlag,

d. Z. I. Schriftführer,

PRAG, I., Graben 27.

Johann Stüdl,

d. Z. Obmann,

PRAG, III., Kleins. Ring 2.

Cassa-Bericht 1896.

Einnahmen.**Rechnungsbericht für****das Vereinsjahr 1896.****Ausgaben.**

	fl.	kr.	fl.	kr.
Cassabestand			139	64
Mitglieder-Beiträge.				
Von 377 ordentlichen Mitgliedern à fl. 6.75	2544	75		
" 9 akademischen " " 3	27	—	2571	75
Eintrittsgebühren.				
Von 32 neuen Mitgliedern		64	—	
Vereinsabzeichen.				
Erlös für 46 Abzeichen à 50 kr.		23	—	
Central-Ausschuss.				
Subvention für 1896 Mk.	3034	—	1790	79
" fl.				
Hütten-Conto.				
Pachtzins der Payer-Hütte	500	—		
" Prager Hütte	60	—		
Einnahme " Olperer-Hütte	13	86		
" Riffler-Hütte	28	58		
" Johannis-Hütte	20	70		
" Clara-Hütte	11	80		
" Karlsbader Hütte	15	30	650	24
Payerhütten-Bauconto.				
Diverse Geschenke von Mitgliedern		26	05	
Beitrag zum Kirchenbau in Sulden.				
Beiträge und Geschenke von Mitgliedern	93	77		
Beitrag zum Grohmann-Denkmal.				
Geschenke von 9 Mitgliedern	75	85		
Conto für das Abonnement auf das Werk „Die Erschließung der Ostalpen“.				
Eingang für 2 Exemplare	34	55		
Transport	5469	64		

	fl.	kr.	fl.	kr.
Central-Ausschuss.				
Beitrag für 377 Mitglieder à Mk. 6.— Mk.	2262	—		
" 9 " à " 3.—	27	—		
" die Führer-Unterstützungs-Cassa für 386 Mitglieder à 30 Pf.	115	80		
Werk „Erschließung der Ostalpen“	84	—		
" „Atlas der Alpenflora“	84	—		
Vereinsabzeichen	31	50		
Verschiedenes	57	—		
Ab Guthaben des Centralausschusses	2661	30		
	330	30		
	2331	—	1375	29
	— fl.			
Payerhütten-Anleihe.				
Für eingelöste Anteilscheine 20 Stück à fl. 11.35	227	—		
" " " 1 "	10	—	237	—
Payerhütten Bauconto.				
An Ferd. Ebensberger in Prad für Aufbau der Vorrathshütte	800	—		
Restzahlung an die Firma Ig. Gottwald für gelie- ferte Einrichtungsgegenstände	330	55	1130	55
Hütten-Conto.				
Auslagen der Payer-Hütte	113	80		
" Prager Hütte	154	05		
" Olperer-Hütte	67	96		
" Riffler-Hütte	87	88		
" Johannis-Hütte	25	46		
" Clara-Hütte	58	26		
" Karlsbader Hütte	29	33	536	74
Wegbau-Conto.				
Wegbau Matsch-Bildstöckljoch	350	—		
Wegreparaturen am Achensee	16	95		
Transport	366	95	3279	58

Einnahmen.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .			5469	64
Conto für das Abonnement auf das Werk „Atlas der Alpenflora“.				
Einnahmen von Abonnenten	102	52		
Proviant-Depôt-Conto.				
Einnahme in der Olperer-, Riffler-, Clara- und Hofmanns-Hütte	130	03		
Verschiedene Einnahmen				
Einnahme für Hütten Schlüssel, Karten, Einbände des Jahrbuches etc.	46	44		
Zinsen-Conto.				
Zinsen von Sparcassa-Einlagen	17	24		
	5765	87		

Ausgaben.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Transport . .	366	95	3279	58
Wegreparatur Trafoi—Payerhütte	30	60		
" Gomagoi—	9	—		
" Breitlahner—Dominicushütte	15	80		
" Pfätscherjoch	16	50		
Wegmarkirungen und Wegweisertafeln	97	59	536	44
Führerwesen.				
Touristenseile und Aspirautenbüchel	39	75		
Führertarif für Praegratten	38	32	78	07
Beitrag zum Kirchenbau in Sulden gesandt an Curat Eller in Sulden.				
Ergebniss der Sammlung	93	77		
Zuschuss aus der Sectionscassa	6	23	100	—
Beitrag zum Grohmann-Denkmal.				
Gesandt an die akad. Section Wien			75	85
Rückersstattung des Vorschusses für Regie-Auslagen.				
An Herrn Joh. Stüdl v. J. 1894	367	59		
" " " " " 1895	437	21	804	80
Proviantdepôt-Conto.				
Gelieferter Proviant für 4 Hütten			194	32
Bibliothek-Conto.				
Anschaffung für dieselbe			2	41
Regie-Conto.				
Monatsversammlungen	128	60		
Drucksorten und Porti	238	41		
Verschiedene Auslagen	231	42	598	43
Cassastand.				
Reserve für unbgehobene Antheil-Scheine	33	60		
Baar	62	37	95	97
	5765	87		

Einnahmen. Conto der Christbescherungen. *Ausgaben.*

	fl.	kr.		fl.	kr.
Ueberschuss vom Vorjahr	130	93	Gesandt nach:		
Zinsen	5	29	Sulden und Gant je 30 fl.	60	—
Ergebniss der Sammlung	396	—	Trafoi, Praegratten, Kals und Virgen je 40 fl.	160	—
			Matsch	45	—
			Dornauberg, Finkenberg und Palu je 20 fl.	60	—
			Drucksorten, Porti u. Aus- lagen	40	31
			Ueberschuss für das nächste Jahr	166	91
				532	22

Fond zur Vergrösserung der Karlsbader Hütte.

Einnahmen. *Ausgaben.*

	fl.	kr.			
Bestand vom Vorjahr	232	85			
Zinsen	9	36			
	242	21			

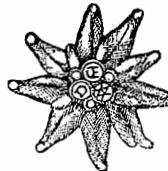
Ulrich Martius,
d. Z. Cassier.

PRAG; den 23. Jänner 1896.

Geprüft und richtig befunden:

R. Nothdurft,
d. Z. Revisor.

Alois Müller,
d. Z. Revisor.



Jahres-Bericht

der

Section Prag

des

deutschen und österreichischen Alpenvereins

über das

Vereinsjahr 1897.

P R A G.

K. u. k. Hofbuchdruckerei A. Haase. — Selbstverlag.